

## JuS 2022, 950 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II 1	Abgrenzung psychisch vermittelter/unmittelbar verursachter Schaden	1		
	Einordnung des mit der konkreten Berufstätigkeit verbundenen Risikos psychischer Beeinträchtigung in den Schutzzweck der Norm; Abgrenzung zum allgemeinen Lebensrisiko	5		
	Normativer Schadensbegriff: Keine Vorteilsanrechnung	1		
A II 2	Gesundheitsverletzung als Körperverletzung iSd Art. 14 S. 1 BayBG	3		
B I 2	Prüfung des § 808 II 1 ZPO	1		
	Anwendbarkeit der Gewahrsamsvermutung bei Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten auf außereheliche Lebensgemeinschaft	5		
B II	Interventionsrecht der F	1		
B III	Einstweiliger Rechtsschutz	1		
	Summe:	18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: